

CATALL

Mit diesem Systemkommando können Sie alle Objekte oder ausgewählte Objekte in der aktuellen Library katalogisieren, überprüfen, speichern oder gleichzeitig in Sourceform und Objektform in der Natural-Systemdatei kompilieren und speichern.

Folgende Themen werden behandelt:

- CATALL im interaktiven Modus
- CATALL im Batch-Modus

CATALL im interaktiven Modus

CATALL

Wenn Sie dieses Kommando eingeben, erscheint das Dialogfeld **Catalog Objects in Library**. In diesem Dialogfeld geben Sie an, welche Objekttypen bearbeitet werden sollen. Die Objekte werden in derselben Reihenfolge bearbeitet wie sie im Dialogfeld aufgelistet sind. Zusätzlich können Sie wählen, welche Aktion durchgeführt und welche Objekte bearbeitet werden sollen.

Siehe auch *Objekte in einer Library katalogisieren* in der Dokumentation *Natural Studio benutzen*.

In dem Dialogfeld können Sie die folgenden Angaben machen:

Starting from	<p>Geben Sie einen Stern (*) ein, wenn Sie in der aktuellen Library alle Objekte der markierten Typen bearbeiten möchten.</p> <p>Wenn Sie die Anzahl der Objekte auf einen bestimmten Bereich einschränken möchten, können Sie für den Namen die Stern-Notation benutzen.</p>
Apply action only to existing modules	<p>Wenn Sie diese Option markieren, werden nur die Objekte erneut katalogisiert, für die bereits Objektmodule in der aktuellen Library existieren; Objekte, die nur in Source-Form vorliegen, werden nicht katalogisiert.</p>
Apply action to all sources	<p>Wenn Sie diese Option markieren, werden <i>alle</i> ausgewählten Objekte katalogisiert.</p>

Action	<p>Sie können eine der folgenden Aktionen auswählen, um sie auf den ausgewählten Objekten auszuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Catalog ● Check ● Save ● Stow <p>Diese Aktionen entsprechen den gleichlautenden Systemkommandos.</p> <p>Anmerkung: Unter Natural Security können bestimmte Aktion nicht erlaubt sein.</p>
Renumber source lines	<p>Standardmäßig werden mit den Aktionen Save und Stow die Sourcecode-Zeilen von Source-Objekten auch neu nummeriert.</p> <p>Wenn Sie keine automatische Neunummerung der Zeilen wünschen, deaktivieren Sie diese Kontrollkästchen.</p>
Object types	<p>Standardmäßig gilt CATALL für Objekte jeglichen Objekttyps in der aktuellen Library (alle Objekte sind aktiviert). Wenn Sie bestimmte Objekttypen vom CATALL ausnehmen möchten, deaktivieren Sie die entsprechende Option.</p> <p>Zusätzlich sind Befehlsschaltflächen vorhanden, mit denen Sie alle Option wählen oder alle Kontrollkästchen deaktivieren können.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie in einer Mainframe Remote-Entwicklungsumgebung unter SPoD arbeiten, können Sie die Optionen DDMs und Generate new map source nicht benutzen. Diese Optionen sind dann grau dargestellt.</p>
Generate new map source	<p>Maps, die mit früheren Natural-Versionen erstellt wurden, sind nicht unbedingt kompatibel mit Natural Version 3.1 und höher. Markieren Sie diese Option, damit die Maps während des Katalogisierens konvertiert werden. Diese Option konvertiert die Maps und speichert sie in Source- und Objektform.</p>

CATALL im Batch-Modus

CATALL <i>object-name</i> [<u>RECAT</u> ALL] [TYPES <i>types</i>] [CATALOG CHECK SAVE STOW] [<i>options ...</i>]
--

Für die verschiedenen Angaben, die Sie im Dialogfeld **Catalog Objects in Library** machen können, gibt es auch entsprechende Optionen, die Sie direkt mit dem Systemkommando CATALL angeben können:

<i>object-name</i>	<p>Der Name des zu katalogisierenden Objekts.</p> <p>Geben Sie einen Stern (*) ein, wenn Sie in der aktuellen Library alle Objekte der markierten Typen katalogisieren möchten.</p> <p>Wenn Sie die Anzahl der Objekte auf einen bestimmten Bereich einschränken möchten, können Sie für den Namen die Stern-Notation benutzen.</p>
RECAT / ALL	<p>Entspricht den Optionen Apply action only to existing modules bzw. Apply action to all sources im Dialogfeld Catalog Objects in Library. RECAT ist der Standardwert.</p>

TYPES <i>types</i>	<p>Entspricht den Objekttypen, die im Dialogfeld Catalog Objects in Library markiert werden. Mögliche <i>types</i> sind:</p> <p>G Global Data Area A Parameter Data Area L Local Data Area D DDM S Subroutine N Subprogramm H Helproutine M Map P Programm 3 Dialog 4 Klasse 7 Funktion 8 Adapter * Alle Typen (gilt standardmäßig)</p> <p>Die <i>types</i> müssen als eine Zeichenkette angegeben werden (z.B. LAG for Local, Parameter und Global Data Areas. Standardmäßig gilt CATALL für alle Objektarten in der aktuellen Library.</p>	
CATALOG / CHECK / SAVE / STOW	Entspricht den gleichlautenden Aktionen im Dialog Catalog Objects in Library . CATALOG ist der Standardwert.	
<i>options</i>	NOREN	Keine automatische Neunummerierung der Sourcecode-Zeilen von Source-Objekten.

Anmerkung:

Die einzelnen Bestandteile des Kommandos müssen durch ein Leerzeichen oder durch das Eingabebegrenzungszeichen (wie mit dem Session-Parameter ID festgelegt) voneinander getrennt werden.